

Folkwang Hochschule Essen
Fachbereich 1

Über das Auratische in der Popmusik und seine kompositorischen Implikationen

**Diplomarbeit für den Diplomstudiengang Komposition
im Fach Elektronische Komposition**

Vorgelegt von:
Thomas David Finke
Karl-Lange-Strasse 55
44791 Bochum
Matrikel-Nr. 206212

Betreuer:
Prof. Dirk Reith

Essen, den 22.04.2008

Inhalt

0.....	EINLEITUNG.....	Seite 4
0.1.....	Aura und Popmusik – Wieso?.....	Seite 5
0.2.....	Was die Arbeit leisten möchte.....	Seite 7
0.3.....	Interne Absprachen.....	Seite 8
1.....	ÜBERLEGUNGEN ZUM AURABEGRIFF	
	- VON DER AURA ZUM AURATISCHEN.....	Seite 10
1.1.....	Das Auratische als Wahrnehmungsphänomen.....	Seite 13
	1.1.1... Der sozialisationsbedingte Anteil des Auratischen.....	Seite 15
	1.1.2... Der evolutionsgenetische Anteil des Auratischen.....	Seite 21
1.2.....	Konklusion.....	Seite 28
2.....	ZUR POPMUSIK.....	Seite 31
2.1.....	Eine zufriedenstellende Definition.....	Seite 32
2.2.....	Eine kurze Geschichte der Popmusik in Hinsicht auf ihre Verbreitung.....	Seite 34
2.3.....	Zum ästhetisch-künstlerischen Wert von Popmusik.....	Seite 46
	2.3.1... Ästhetisierung über Authentizität in der öffentlichen Wahrnehmung.....	Seite 49
	2.3.2... Sound als Teil von Authentizität.....	Seite 51
	2.3.3... Text als Teil von Authentizität.....	Seite 53
	2.3.4... Immunität für den authentischen Künstler.....	Seite 54
3.....	AURATISCHES IN DER POPMUSIK.....	Seite 55
3.1.....	Auratisches einzufangen – ein unmögliches Unterfangen.....	Seite 55
3.2.....	Benjamin und Pop in Einklang.....	Seite 59
	3.2.1... Der vermeintlich zeitlose Song.....	Seite 65

4.....	KOMPOSITORISCHES.....	Seite 68
4.1.....	Kompositorisches Arbeiten <i>mit</i> auratischem Material.....	Seite 69
4.1.1...	Das Zitat.....	Seite 70
4.1.1.1	Let's Dance und der Twist.....	Seite 72
4.1.1.2	Der „Amen Break“ und Jungle.....	Seite 74
4.1.2...	Das Sound-Zitat.....	Seite 77
4.1.3...	Das Text-Zitat / die textliche Anspielung.....	Seite 80
4.1.4...	Die Coverversion.....	Seite 81
4.1.5...	Der Remix.....	Seite 84
4.1.6...	Der Mashup.....	Seite 85
4.1.7...	Die Verantwortung.....	Seite 87
4.2.....	Auratisches Arbeiten <i>an</i> musikalischem Material.....	Seite 89
4.2.1...	Das (Re-)Mastering.....	Seite 90
4.2.2...	Die Wahl des (physischen) Tonträgers.....	Seite 95
4.2.3...	Auratisches im Nicht-Physischen.....	Seite 97
5.....	FAZIT	Seite 102
	Danksagung.....	Seite 104
	Bibliographie.....	Seite 105
	Nachschlagewerke und Enzyklopädien.....	Seite 111
	Internetquellen.....	Seite 112
	Film.....	Seite 117
	Musik.....	Seite 117